



Regionalentwicklung und Wertschöpfung in Großschutzgebieten

Gliederung

1. **Großschutzgebiete (GSG) in Brandenburg**

1. Überblick und Strukturen
2. Kategorien: Nationalpark, Biosphärenreservate, Naturparke

2. **Regionalentwicklung in GSG**

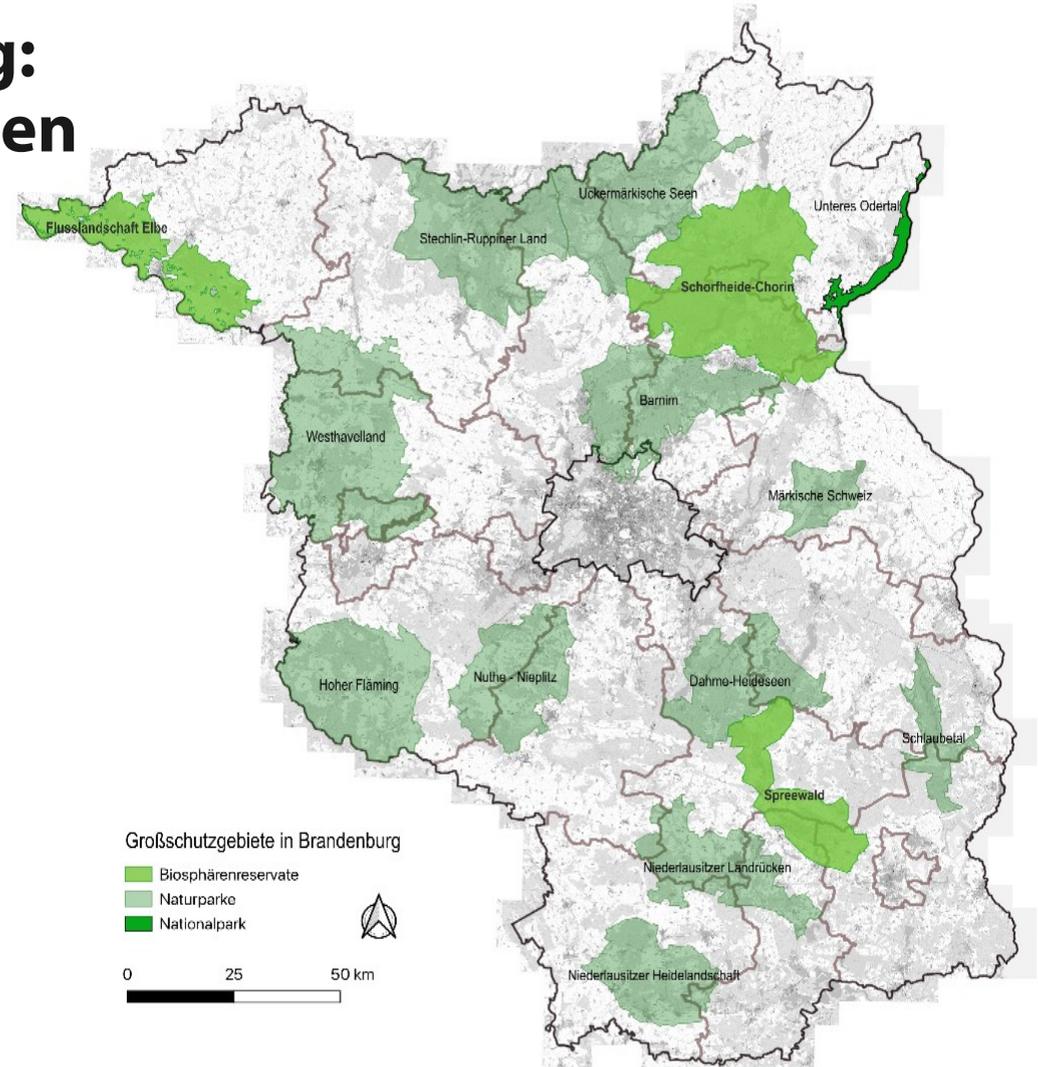
1. Arbeitsfelder und Schwerpunkte
2. Beispiele
3. Studie
4. Chancen

3. **Fragen und Anmerkungen**

1.1 GSG in Brandenburg: Überblick und Strukturen

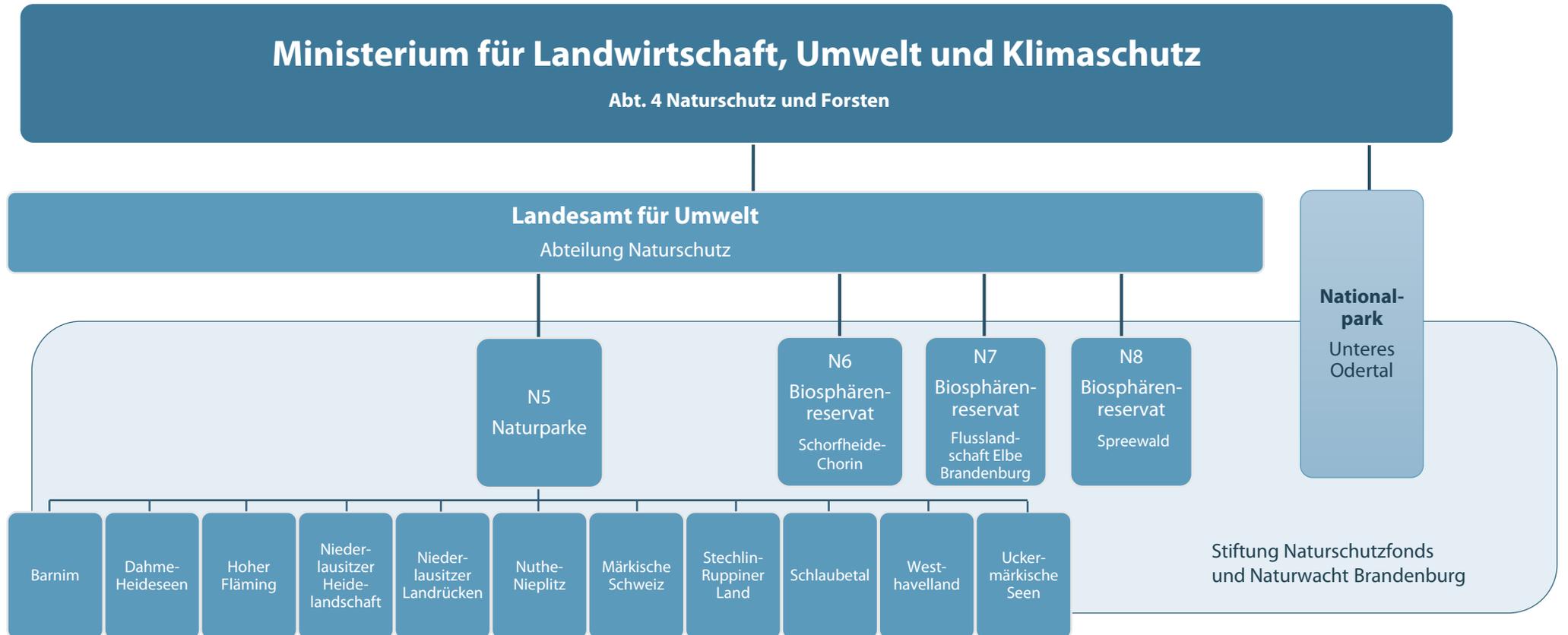
- 1 Nationalpark
- 3 Biosphärenreservate
- 11 Naturparke

33% der Fläche Brandenburgs



Kartenquelle: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0; eigene Bearbeitung

1.1 GSG in Brandenburg: Überblick und Strukturen



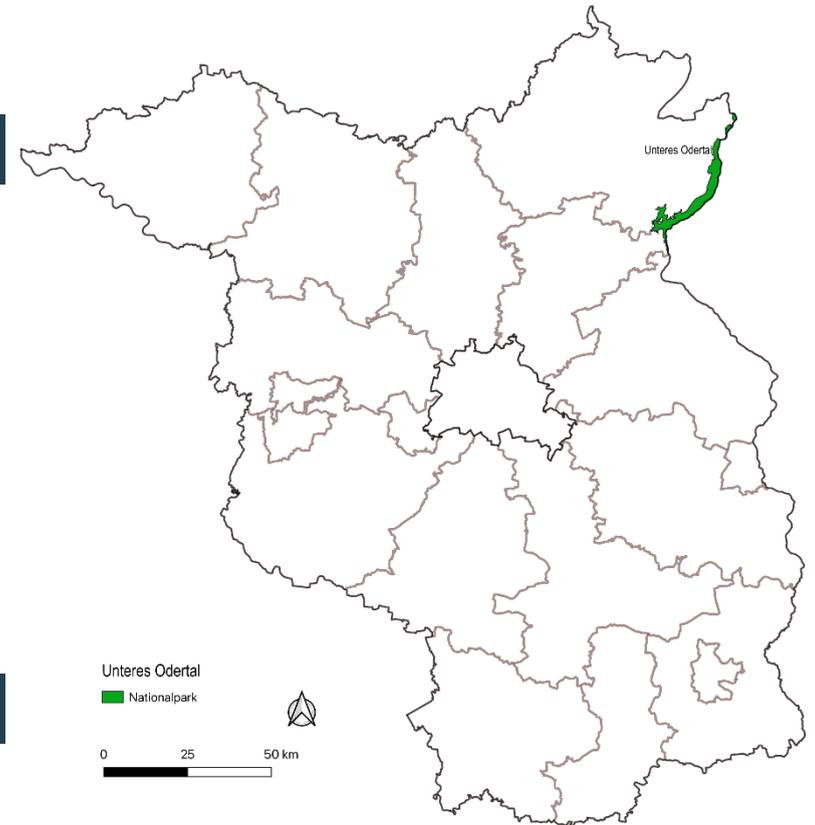
1.2 Kategorien: Nationalpark

Gesetzliche Voraussetzungen – BNatSchG § 24, BbgNatSchAG § 8

- rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete
- großräumig, weitgehend unzerschnitten und von besonderer Eigenart; Voraussetzungen eines NSG erfüllen
- > 50% in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder entwickelt werden können sind → möglichst ungestörter Ablauf von Naturvorgängen
- Gewährleisten von möglichst ungestörter natürlicher Dynamik
- Wissenschaftliche Umweltbeobachtung
- Naturerlebnis

Nationalparkgesetz § 3, Abs. 3

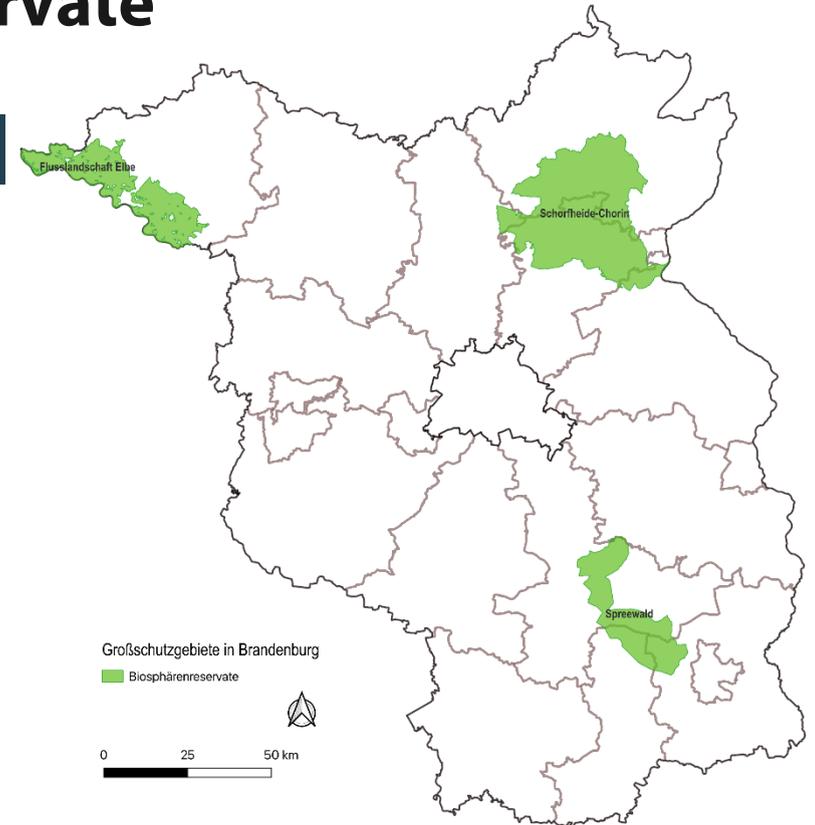
- soll zu einer positiven regionalen Entwicklung beitragen



1.2 Kategorien: Biosphärenreservate

Gesetzliche Voraussetzungen – BNatSchG § 25, BbgNatSchAG § 8

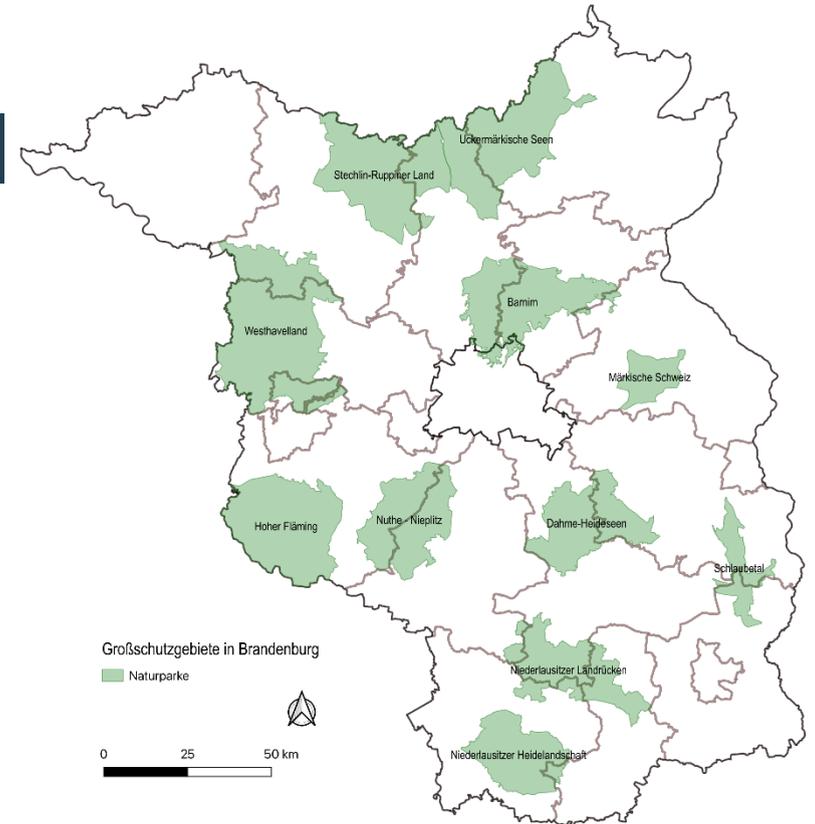
- einheitlich zu schützende und zu entwickelnde Gebiete
- großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch
- wesentliche Teile erfüllen die Voraussetzungen eines NSG, die übrigen überwiegend die eines LSG
- Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten (Kultur-)Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt
- Zonierung: Kernzone, Pflegezone, Entwicklungszone
- Entwicklung und Erprobung von beispielhaften, die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen
- Forschung und Beobachtung von Natur und Landschaft
- Bildung für nachhaltige Entwicklung



1.2 Kategorien: Naturparke

Gesetzliche Voraussetzungen – BNatSchG § 27, BbgNatSchAG § 8

- großräumige, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete
- überwiegend LSG oder NSG
- Landschaft für die Erholung besonders geeignet und in Raumordnung dafür vorgesehen
- dienen der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt
- besonders dazu geeignet, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern



1.2 Kategorien: Naturparke

Aufgaben



© https://www.naturparke.de/fileadmin/files/public/Service/Infothek/Positionspapiere/Aufgaben_und_Ziele_der_Naturparke_in_Deutschland.pdf

2.1 Arbeitsfelder der Regionalentwicklung

Was sind für Sie wichtige Arbeitsfelder der nachhaltigen Regionalentwicklung in Ihrem Naturpark?

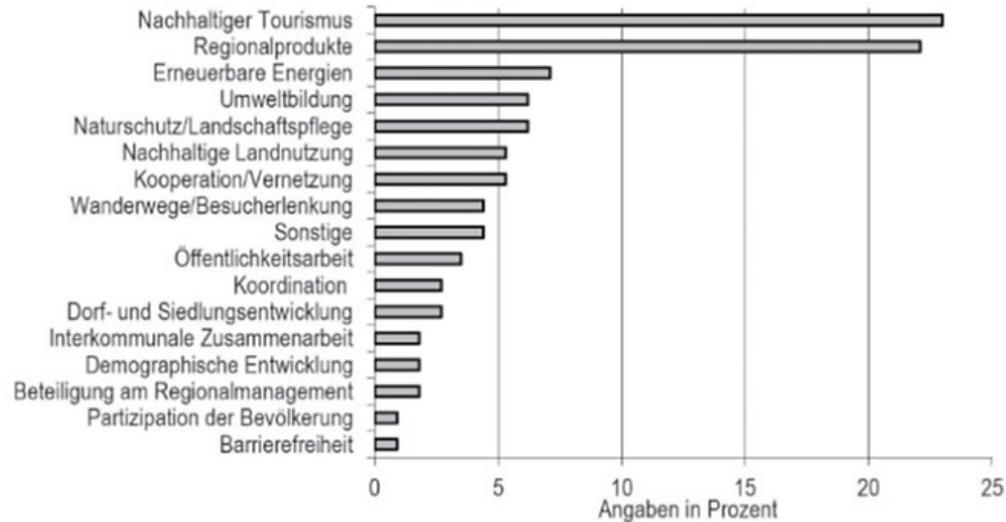


Abb. 1: Aufgabenfelder der nachhaltigen Regionalentwicklung (46 von 104 befragten Naturpark-Geschäftsführerinnen und -Geschäftsführern haben 2011 hierzu Angaben gemacht) / Quelle: Weber 2013: 146



2.1 Schwerpunkte der Regionalentwicklung

Regionale Wertschöpfung

- Nachhaltige Nutzung und Vermarktung regionaler Produkte
- Unterstützung lokaler Wirtschaftskreisläufe
- Wachstum durch Partnerschaften
- z. B.
 - Partnernetzwerke
 - Naturpark-Teller
 - Regionalmärkte
 - Regionalmarken

Nachhaltige Dörfer und Kommunen

- Klimaschutz
- Klimaanpassung
- Nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Regionale Baukultur
- z. B.
 - Insektenfreundliches Stadtgrün
 - „Natur im Garten“
 - ZENAPA
 - Wettbewerb Baukultur

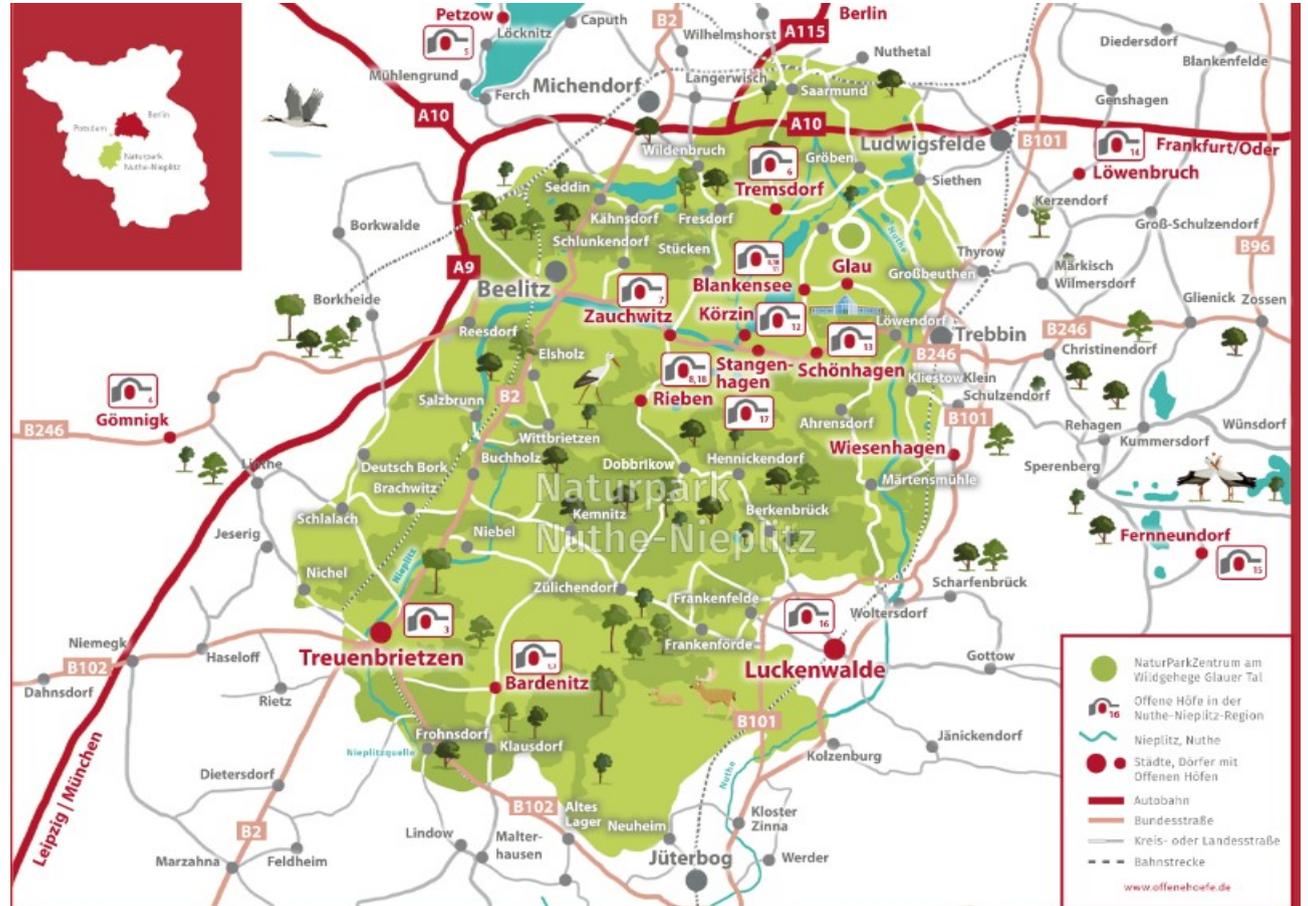
Regionale Identität

- Lokales Engagement
- Stärkung der Wohn- und Lebensqualität
- Identifikation mit der Naturparkregion
- Regionale Kultur, Handwerk, Kunst
- z. B.
 - Wettbewerb Naturparkgemeinde
 - Zusammenarbeit mit Vereinen

2.2 Beispiele

Naturpark
Nuthe-Nieplitz

Offene Höfe e. V.

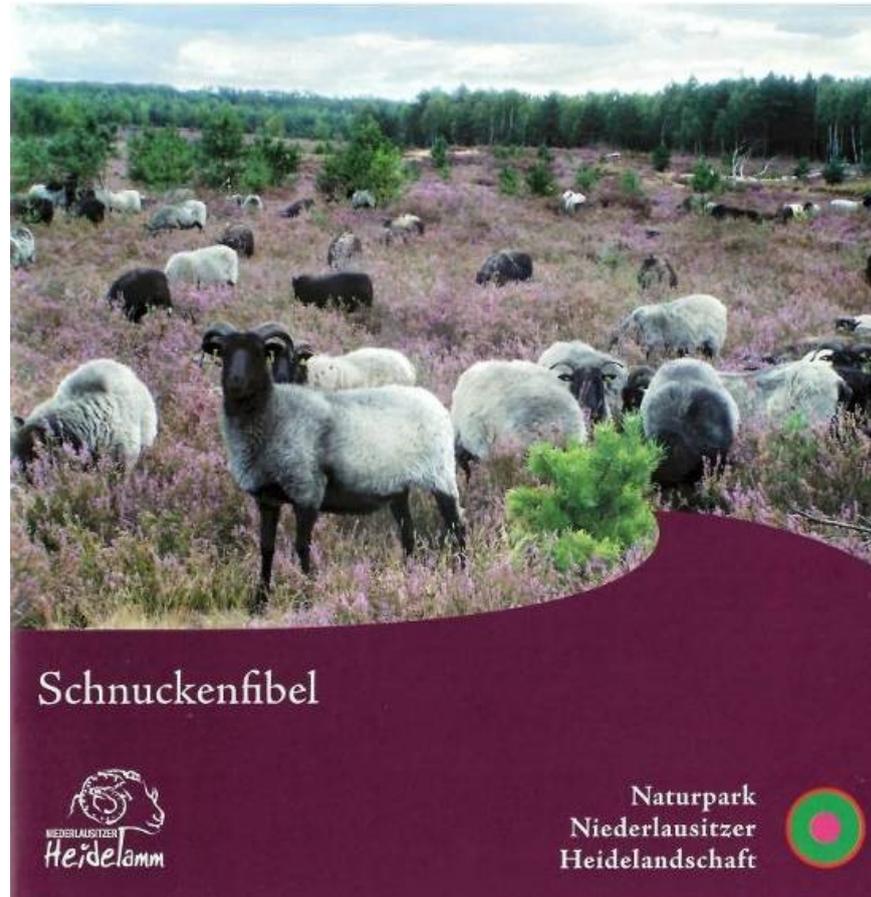


© https://www.offenehoefe.de/Media/public/Website/Verein/Flyer_OH_2022_Web.pdf

2.2 Beispiele

Naturpark Niederlausitzer Heidelschaft

Vermarktung von
Heidschnucken und
Heidebier



© Andrea Opitz



© Andrea Opitz

2.2 Beispiele

Naturpark
Barnim

Werbe- und
Spendenprojekt
für Naturschutz



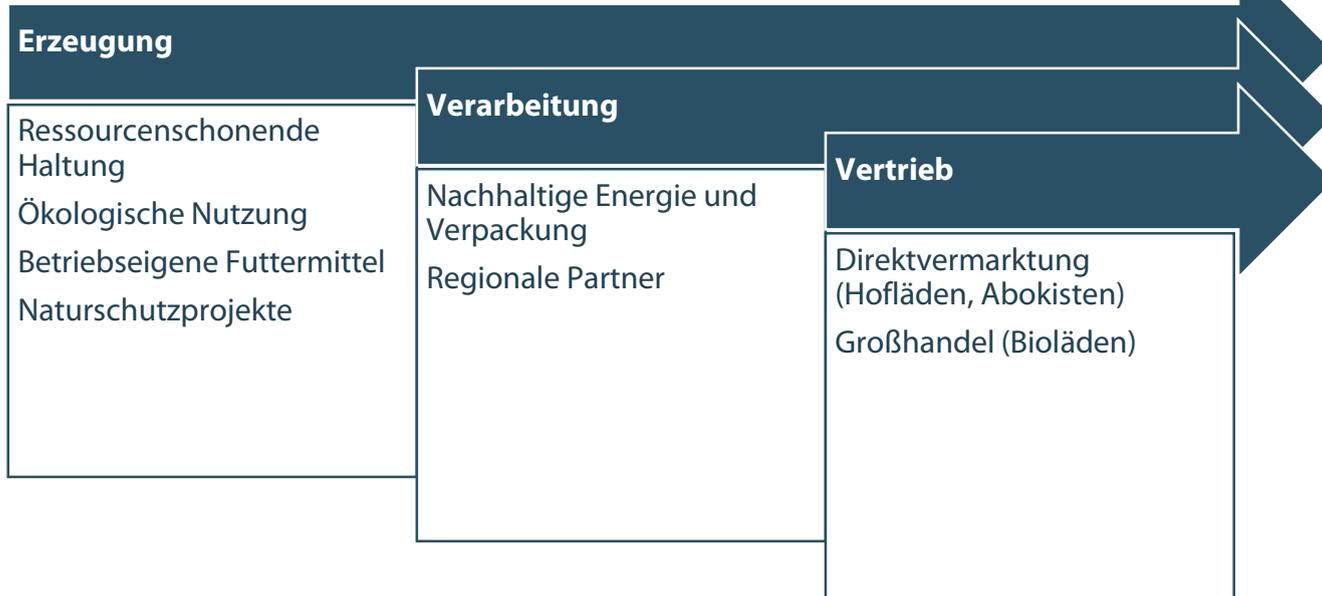
© Quelle: <https://www.lobetaler-bio.de/seitenmenue/naturschutzbecher/>



2.2 Beispiele

BR Spreewald und Schorfheide-Chorin –

Anteil Ökolandbau: 62 % bzw. 70 %



BRANDENBURG.
ES KANN SO EINFACH SEIN. 

© <https://www.es-kann-so-einfach-sein.de/kampagne/unsere-partnermotive>

2.2 Beispiele

Partnerinitiativen



© J. Gerst/Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Regionalmarken



© LfU Brandenburg



2.2 Beispiele

*BR Schorfheide-Chorin, Flusslandschaft
und NP Uckermärkische Seen*

Fahrtziel Natur

DB-Kooperation seit Anfang der 2000er



© Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

2.2 Beispiele

Naturpark Westhavelland Zertifizierung zum Sternenpark



2.2 Beispiele

Besuchersinformationszentren:
Veranstaltungen und Feste;
ganzjährig Informationen

- guter Umsatzgenerator
- auch Wirkung auf Anbieter/Lieferanten
- schafft wichtige Arbeitsplätze
- Indirekte Effekte (Bildung, Image)



© Peter Koch

2.3 Studien

Regionalökonomische Effekte

Studie in drei Naturparks Brandenburgs

Analyse der naturparkbedingten Wertschöpfung aus

- a) regionalen Projekten → + 4 Mio. €; + 116 Arbeitsplatzäquivalente
- b) regionalem Tourismus → + 12 Mio. €; + 298 Arbeitsplatzäquivalente

Quelle: dwif-consulting, Dr. Manfred Zeiner

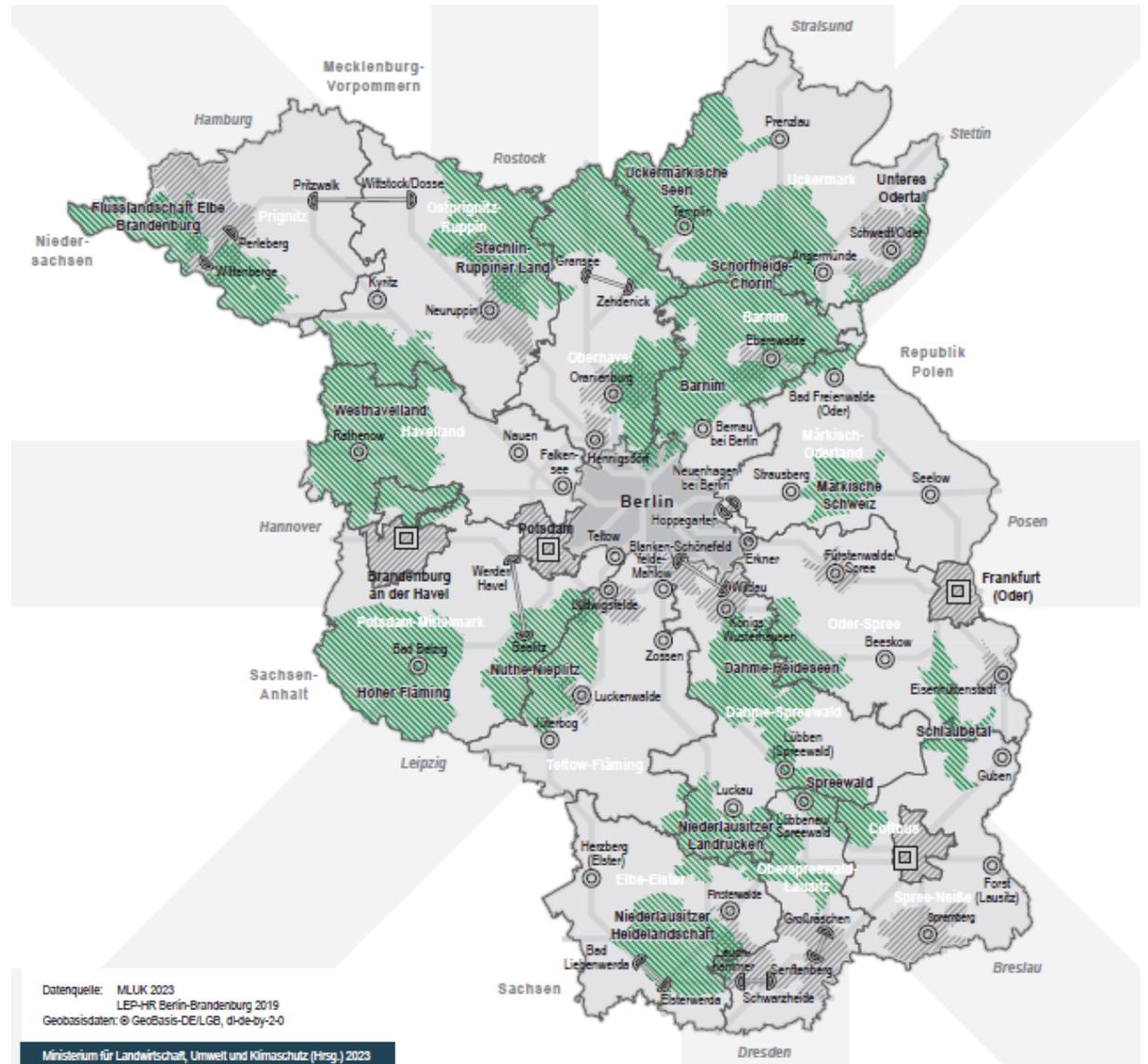
2.4 Chancen

Strukturen stärken → Potential nutzen → regionale Effekte erzielen

„Die Koalition wird das Großschutzgebietssystem weiter aufwerten. Wir wollen die Großschutzgebiete zu Modellregionen der Nachhaltigkeit entwickeln.“ (KOA-Vertrag, S. 75)

Lassen sich die „Regionale“ und die Aktivitäten der GSG verknüpfen?

- Nachhaltige Co-Working-Spaces?
- Erlebnisräume?
- Naturtourismus?



3. Fragen und Anmerkungen



Dankeschön!

Ansprechpartnerinnen:

Doris Klughardt (MLUK, Abt. 4, Referatsleiterin 43)

doris.klughardt@mluk.brandenburg.de

Tel. 0331 866 7520

Kordula Isermann

kordula.isermann@mluk.brandenburg.de

Tel. 0331 866 7387

Nina Wenzel

nina.wenzel@mluk.brandenburg.de

Tel. 0331 866 7536

Nationale Naturlandschaften beim LfU

<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/brandenburger-naturlandschaften/nationale-naturlandschaften/>